

## **Leitfragen für eine kollegiale Unterstützerkonferenz mit Neuer Autorität**

Kurz und knapp die **Herausforderung umreißen**:

- *Um welche wahrgenommenen Verhaltensweisen geht es ganz genau? Welches Verhalten kann nicht mehr geduldet werden? Welche unserer Regeln/Werte sind berührt/verletzt?*
- **Bei eskalierten Situationen:** *Wer oder was eskaliert? Wer braucht Schutz? Womit können wir deeskalieren?*

Zu **unserer Wirksamkeit** und unseren „wunden Punkten“: *Wie wirkt sich dies auf die Präsenz der beteiligten Kollegen aus? (Gefühle, Gedanken, Handlungsimpulse)*

Zum unterstellten **guten Grund**: *Welches Bedürfnis, welche Motivation des Schülers könnte hinter dem gezeigten Verhalten stehen?*

Zur **Ressourcenfokussierung**: *Wann verhält sich dieser Schüler anders als in der berichteten Situation? Welche Fähigkeiten zeigt er in anderen Kontexten?*

Zur **Zielorientierung**: *Was ist unser Ziel? Was möchten wir erreichen?*

Blick auf die **sieben Handlungsfelder**:

- *Was stärkt unsere Präsenz? Wo ist eine entschlossene Positionierung/ gewaltloser Widerstand nötig? Wem können wir wie entgegenkommen? Welche Unterstützung brauchen wir für unser Vorhaben?*
- *Welche Interventionen/Maßnahmen sind erforderlich, um unsere Handlungsfähigkeit zu erhöhen?*

**Was ist der nächste Schritt?** *Auch wenn er noch so klein ist ...*

Zum **Überprüfen** und **Nachjustieren**: *Wem oder was dienen unsere Interventionen? Was genau möchten wir erreichen? Was sind wir wirklich bereit zu investieren?*

## Leitfragen für eine *kollegiale Unterstützerkonferenz* mit **Neuer Autorität**

Kurz und knapp die **Herausforderung umreißen**:

- *Um welche wahrgenommenen Verhaltensweisen geht es ganz genau? Welches Verhalten kann nicht mehr geduldet werden? Welche unserer Regeln/Werte sind berührt/ verletzt?*
- **Bei eskalierten Situationen:** *Wer oder was eskaliert? Wer braucht Schutz? Womit können wir deeskalieren?*

---

---

---

---

---

Zu **unserer Wirksamkeit** und unseren „wunden Punkten“: *Wie wirkt sich dies auf die Präsenz der beteiligten Kollegen aus? (Gefühle, Gedanken, Handlungsimpulse)*

---

---

---

Zum unterstellten **guten Grund**: *Welches Bedürfnis, welche Motivation des Schülers könnte hinter dem gezeigten Verhalten stehen?*

---

---

---

Zur **Ressourcenfokussierung**: *Wann verhält sich dieser Schüler anders als in der berichteten Situation? Welche Fähigkeiten zeigt er in anderen Kontexten?*

---

---

---

Zur **Zielorientierung**: *Was ist unser Ziel? Was möchten wir erreichen?*

---

---

---

Blick auf die **sieben Handlungsfelder**:

- *Z.B.: Was stärkt unsere Präsenz? Wo ist eine entschlossene Positionierung/ gewaltloser Widerstand nötig? Wem können wir wie entgegenkommen? Welche Unterstützung brauchen wir für unser Vorhaben?*
- *Welche Interventionen/Maßnahmen sind erforderlich, um unsere Handlungsfähigkeit zu erhöhen?*

**Was ist der nächste Schritt?** *Auch wenn er noch so klein ist ...*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Zum **Überprüfen** und **Nachjustieren**: *Wem oder was dienen unsere Interventionen? Was genau möchten wir erreichen? Was sind wir wirklich bereit zu investieren?*